

## Aus dem Inhalt

- \* **E Gedicht zur Fasnetsziit**  
Die Story vum Kääs
- \* **Ein Hage mit (aus) Fleisch und Blut**  
Hubert Lissy aus Deißlingen
- \* **Wie aus dem Bär ein Esel wurde**  
Der Versuch einer Interpretation
- \* **Der „Notenblatt-Fasnet-TV-Tipp“**  
Ein interessanter Beitrag im Fernsehen
- \* **Fasnetfahrplan 2013**

## **Ä Gedicht zur Fasnetsziit**

Gohsch du emol in Hasewald,  
und machsch bi Nr. 18 halt,  
no triffsch du dort en räete Maa,  
der vill duet und au vill kaa.  
Uwe Strohm wird er genannt,  
und isch bekannt im ganze Land.  
Theater schpille, sell macht ihm Schpass,  
oder en guete Schluck mol trinke uss em Glas.  
Für so ebbs kaasch en immer hau,  
aber nitt nu ihn, sondern au si Frau.  
Wenn du die zwei manchmol so siehsch,  
no woäsch wie's isch, wenn d' zfridde bisch.  
Ebbi dond se lache und sind vugnügt,  
traurig sind se niä, sind immer läüb.  
Im Summer hocket se gern im Garte,  
und dond dort grille oder brate.  
Dezue giits dann e Fläschle Wii,  
es waret au scho zwoä oder drii.  
No isch's dann luschtig uff de Terrass',  
wenn se hont mitenand än scheene Schpass.  
No wird es au mol e wengle schpäter,  
doch deswege giit es koe Gezeter.  
Mer blyibt halt dann e klei wenig länger ligge,  
und dued sich d' Ziit im Bett vutriibe.



Bild 1: Uwe Strohm wie mer en kennt

Quelle: Schleicher

Wenn mer des so liest und hirnt,  
no monsch, dass im Uwe Strohm nint fehle kintt.  
Doch leider isch des nitt ä so,  
ich klär eib uff, sind uffmerksam und höret zuä.  
S ganz Johr war de Uwe ruhig und schtill,  
aber ebbs muss no passiere, kumm was will.  
Am Herbstfescht vu de Bläserjugend dann,  
zieht ihn ebbs in en magische Bann.



Meisterbetrieb GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Holz- und Pelletsheizungen
- Bäder
- Sanitär
- Solaranlagen
- Blechnerei

*Ihr Partner bei Installationen*

Grundstr. 11 · 78052 VS-Weilersbach · Tel. 0 77 21/7 16 38 · Fax 7 35 29

## Alfred Heini

### Baunternehmung

<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neubau</li> <li>■ Umbau</li> <li>■ Ausbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Außenanlagen</li> <li>■ Baumaschinen- &amp;</li> <li>■ Baugeräteverleih</li> </ul>
---	---

78052 VS-Weilersbach • Wilhelm-Becker-Straße 27  
☎ 0 77 21 / 6 36 49 • Fax 0 77 21 / 6 37 89

Am Samschtig isch es s' erscht mol gsi,  
do lauft er a sellem Werbebanner vubii.  
No kunnt ihm en Gedanke ganz unverhofft:  
„Uff dere Tafel, do fehlt no miin Kopf !“  
Der Obed goht dann schnell vubei,  
und ruck-zuck isch es bald halb zwei.  
Er goht hoäm und liit is Bett,  
und droomt vu siim „Epfel“ uff sellem Brett.  
Am Sunntig dann lauft er widder vubei,  
de Blick goht erneut dort naa, aber si Konterfei,  
fehlt immer no, des muss mer ändere,  
do mueß mer sich ebbs überlege.  
Do trifft er grad de Jürgen Schmidt,  
isern Feschwirt vu de Musik.  
De Uwe sait zu ihm ganz kowäs:  
„Wenn ich uff die Tafel kumm, zahl ich de Kääs !“  
Des loot sich de Jürgen nitt zweimol sage,  
und goht in Aktion über, isch nitt vuschlage.  
G'schwind fährt de Jürgen hoäm a de PC,  
und kreierte en Zettel – wunderschee!  
Uff sellem isch de Uwe druff,  
naddirlich nüchtern, nit im Suff.  
Am Herbstfescht-Mentig isch es dann so wiit,  
es isch nun „Uwe-Strohms-*Epfel*-Ziit“.  
Feierlich wird der Zettel a d' Werbetafel g' hängt,  
denn de Kääs, den kriegt d' Musik jetzt g'schenkt.  
Nochdem de Uwe Fiärobed hett,  
schlupft er ins MVW-Polohemd,  
und goht schnurstracks i d' Halle nab,  
in eme wirklich schnelle Trab-trab.  
Er macht d' Halle-Dirre uff und kaa' s nitt glaube,  
und riibt sich zimmlig lang sini Auge,  
denn er hängt wirklich an de Werbewand,  
des bringt ihn fascht um de Verschand !  
Sin Wunsch isch in Erfüllung gange,  
jetzt muss er zahle, s' wird ihm bange.  
„Honn ich au gnueg Geld debei,  
für die Bleedsinn-Macherei ?“,  
frogte er sich und guckt in de Geldbeutel,  
denn do isch er zimmlig eitel.  
Aber koe Sorg', Geld isch uusreichend vorhande,  
so muss er nitt mit em Kassier rumhandle.  
Er zahlt de Kääs fürs Handwerker-Veschper,  
– anschtandslos –  
und so isch er a sellem Obed si ganz Geld scho los.  
Doch des macht ihm gar nint uus,  
schließlich springt do für en ebbs ruus.  
E tolle Werbung für de Uwe Stroh, m,  
und für d' Musik en guete Lohn,  
für e klei wenig Arbet im Power-Point,  
es war vor älle luschtig g'meint.

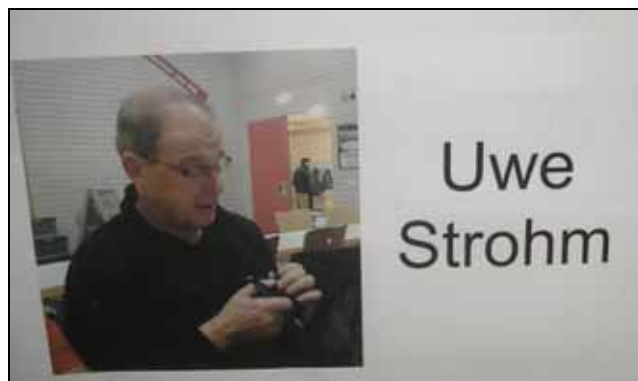


Bild 2: Uwe's Werbeplakat

Quelle: Seicher

Ihr liebe Liit, lont eib g' schwind sage:  
Au ihr kinnet ab sofort mit iis vuhandle.  
Wennt ihr e mol uff de Werbetafel si,  
no fällt iis sicherlich ebbs i,  
wie mer des eib erfülle kaa,  
für en kleine Obolus, sell isch doch klar.  
Drum kummet oäfach uff iis zue,  
mir bereitet des vor in äller Rue,  
bis zum Herbstfescht sind mir dann so wiit,  
damit es für eib e Freude giit.  
Doch jetzt isch gnueg mit dere Werberei,  
mir schwenket um zu de Narretei.  
Ab sofort gohts i iserm Örtle rund,  
die Schtroße sind scho zimmlig bunt.  
Deswege wünschet mir eib e scheene Fasnetsziit,  
z' Willerschbach bi de Epfelschittler-Liit.  
Jedem zur Freud' und niemand zum Leid',  
so sei des „Notenblatts“-Motto heut.  
Mit eme dreifach kräftige

**Narri - Narro,**  
**Epfelschittler,**  
**Hage - Muh und Miau,**  
**wünscht s' Noteblatt eib ä tolle Fasnet mit**  
**Spaß**  
**und**  
**Radau.**

### **Ein Hage mit (aus) Fleisch und Blut**

Ein toller und abwechslungsreicher „Rum-und-Num“-Umzug erwartet alle Besucher am Fasnetmentig in Weilersbach. Mit der erstmaligen Teilnahme der Deißlinger Hageverwürger mit ihrem Zunftmeister Rolf Back samt Deißlinger Musik kann die ortsansässige Narrenzunft der Epfelschittler mit einem echten Fasnet-Highlight aufwarten. Unter den bisher mehr als 100 angemeldeten Hästrägern aus der Neckar-Gemeinde wird dann





**PLANEN + ZELTE**



**Autosattlerei**      **Cabriocenter**

Grubenstraße 9    78052 VS-Weilersbach  
Telefon 0 77 21 / 7 00 44    Telefax 0 77 21 / 6 22 86  
knyplanen@gmx.de

auch ein bekanntes Deißlinger Original mit am Start sein. Hubert Lissy, der langjährige Ober-Hage und mittlerweile Ehrenzunftmeister der Narrenzunft Deißlingen, gibt sein Fasnetdebüt in Weilersbach.

Seit Kindsbeinen an mit der Fasnet vertraut, ist Hubert Lissy ein Hage mit (aus) Fleisch und Blut. Deswegen engagierte er sich schon als junger Mann in der NZ Deißlingen und übernahm schließlich vor mehr als 25 Jahren das Amt des 1. Zunftmeisters, das er bis 2002 insgesamt 16 Jahre mit Hingabe ausgeübt hat. Aufgrund seiner würdevollen Verdienste wurde er nach seiner Amtszeit zum Ehrenzunftmeister ernannt.

Die Liebe zur Fasnet steckt den Lissys im Blut. Neben seiner Frau Sonja und seiner Tochter Manuela gehen bereits auch seine Enkelkinder Ramona und Dominik ins Hage-Häs. Das ganze komplettiert sein Sohn Andreas, der in der Deißlinger Musik Flügelhorn spielt. Alles in allem eine närrisch-musikalische Familie.



Bild 3: Hubert Lissy anno 1999 Quelle: privat

Obwohl Hubert Lissy des öfteren schon in Weilersbach weilte - sein Schwiegersohn ist der ehemals aktive Weilersbacher Musiker Dieter Griebhaber - , feiert er, wie bereits oben erwähnt, dieses Jahr seine Fasnet-Premiere in Weilersbach. Und weil Hubert zudem noch in der Deißlinger Feuerwehr aktiv ist, kennt er über diese Schiene bereits viele Weilersbacher. (Anmerkung: die Weilersbacher Feuerwehr pflegt seit Jahrzehnten freundschaftliche Kontakte zu dem Kameraden aus Deißlingen).

Und so wird er am Rosenmontag - zwangsweise - viele Hände schütteln und zahlreiche Gespräche führen müssen. Mal schauen, ob Hubert am Fasnetmentig vor lauter Grüßen dann überhaupt noch zum Strahlen kommt...warten wir's einfach ab. Hage - Muh !

### Wie aus dem Bär ein Esel wurde

Dieser Artikel stellt keinen wissenschaftlichen Beitrag dar, sondern er ist vielmehr ein Versuch, einen Sachverhalt zu erklären.

Keine Frage, er ist die wohl lustigste und vor allem bei den Kindern die populärste Fasnachtsfigur der bunten Villingener Narrenwelt. Mit seinen wurstbehängten Ohren und seinem zersausten Fleckle-Häs sorgt er zwischen den zahlreichen noblen Narro, mondänen Morbili und stolzen Stachi für die nötige Abwechslung während des Umzugs am Fasnetmentig-Morgen. Gemeint ist der Butzesel, eine imposante Villingener Narrenfigur mit langer Tradition.



Bild 4: Der Villingener Butzesel

Quelle: privat

Sicherlich hat sich der ein oder andere schon einmal gefragt, wo denn der Name Butzesel seinen Ursprung hat. Die Quellen hierfür sind recht

DACHSANIERUNG • ANBAUTEN • UMBAUTEN • ENERGIEBERATUNG

Wir sind umgezogen!

**ZIMMEREI BERGMANN**

WIR STEHEN AUF QUALITÄT

Zimmerer Bergmann • Inh. Frank Bergmann  
Eckweg 1 • 78048 Villingen-Schwenningen • Telefon 077 21 / 7 27 67  
info@bergmann-zimmerer.de • www.bergmann-zimmerer.de

Neubauten - Stahlbetonbau  
Tiefbau - Verbundpflaster

**Griebhaber GmbH**

Tel. 07721/70175  
Fax 07721/7762  
Lochackerstraße 7  
78052 VS-Weilersbach

unterschiedlich, aber es ist wohl gesichert, dass der Esel ursprünglich ein Bär war. Im Laufe der Jahre wurde aus dem trägen und schwerfälligen Bär, der bildhaft den strengen Winter verkörperte, dann das gefräßige, lebensfrohe Tier, das, so wie wir es heute von der Villingener Fasnet kennen, auf einem Fichtenast reitend seinen Schabernack mit den Zuschauern am Rand treibt.

Das Wort Butz ist wohl auf *Meister Petz*, den poetischen Ausdruck für den Bär in der Fabel, zurückzuführen. So wurde aus Petz durch Wortumwandlung der Putz, und aus Putz letztlich der Butz(-Esel). Diese Interpretation ist der Versuch, die Herkunft des Begriffes „Butzesel“ über den Wortstamm zu erklären. Zudem kommt es dem Verhalten dieses persiflierten Tieres viel näher, sich wie ein Esel auf den Straßen quietschlebig zu zeigen, was dem Bären, aufgrund seiner reichlichen Masse und strengen Körperfülle, wohl nur schwer möglich wäre.

So erklärt es sich auch automatisch, dass man als Esel viel agiler und vitaler an der Fasnet auftreten kann. Die Treiber sorgen mitunter dafür, dass der Esel sich nicht nur ausruht, sondern auch mal Gas gibt. Und wenn er seinen Treibern in eine Wirtschaft oder Metzgerei entkommen kann, dann müssen diese die Rechnung zahlen.

Das ausufernde Butzesellaufen war früher verboten, und noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts wurde dieses Veto jährlich neu verkündet. Mit der Zeit aber konnte sich diese Figur wieder etablieren und ist heute keinesfalls mehr aus der Villingener Fasnet wegzudenken. Nicht weniger als vier Butzeselgruppen sowie eine Kinder-Butzesel-Formation sind heutzutage auf der Gasse unterwegs.

Der Esel versinnbildlicht u.a. die zweideutige Fleischeslust während der Fasnet. Der Fichtenast, den er zwischen seinen Beinen platziert hat, ist ebenfalls ein Indiz für die fleischliche Begierde. Und wenn der Esel sich besonders der jungen Mädchen annimmt, erklärt sich dieses Verhalten notgedrungen von selbst.

Der Butzesel steht hierzu in totalem Kontrast zum schwerfälligen, dick mit Stroh ausgestopften Wuescht.

Und wen wundert's:

der Wueschvatter trägt, man höre und staune, tatsächlich eine Bären-Schmucke vor seinem Gesicht !

### **Der „Notenblatt-Fasnet-TV-Tipp“**

Wer am Fasnetmentig-Morgen, (Montag, den 11.02.2013) ab 08:30 Uhr zuhause bleibt bzw. zu dieser Zeit vielleicht erst nach Hause kommt, hat die Chance, einen interessanten Beitrag über den singenden Dachdecker Ernst Neger im SWR-Fernsehen zu verfolgen (wir berichteten bereits).

Viele Fastnachts-Insider erinnern sich noch gerne an den singenden Handwerksmeister. Die Familie Neger hält das Andenken an ihren bekannten Vorfahren immer noch wach. Sohn Karl Neger und Enkel Thomas Neger führen nicht nur das etablierte Dachdeckergeschäft in Mainz weiter, sie sind ebenfalls auch begeisterte Fastnächter. Der Enkel Thomas ist sogar in die Fußstapfen seines Großvaters getreten und singt ebenfalls Fastnachtslieder.

### **Fasnetfahrplan 2013**

- 02.02.2013 Epfelschittlerball, Kl.Bes.
- 07.02.2013 Narrenbaum stellen
- 10.02.2013 Umzug in Schwenningen
- 11.02.2013 „Rum-und-Num“-Umzug
- 12.02.2013 Umzug in Villingen
- 12.02.2013 abends Narrenbaum fällen

#### **Impräsum**

##### **Redaktion Notenblatt:**

Haralt Schmitd, [notenblatt@mv-weilersbach.de](mailto:notenblatt@mv-weilersbach.de)

##### **1.Forsitzender:**

Peter Seicher, Tel.: 07720 / 958699

##### **2.Vorbitzender:**

Knuhd Hellbig, Tel.: 07721 / 62255

##### **Schriftverführerin:**

Heidi Kopreg, Tel.: 07721 / 73555

##### **Kassier:**

Andräa Adler, Tel.: 07721 / 2062808

##### **Blankverbintung:**

Volgsbanck SBH, BLZ: 69490000, Kto.-Nr: 24011003

##### **Unser Verain im Internett:**

[www.mv-weilersbach.de](http://www.mv-weilersbach.de)

##### **I-Mäl:**

[info@mv-weilersbach.de](mailto:info@mv-weilersbach.de)



*Spezialität:  
Hausmacher Fleisch-  
und Wurstwaren*

Ulrich Schey, Unterdorfstr. 6, 78052 VS-Weilersbach, Tel.: 07721/70096

## **ELEKTRO NEININGER GMBH**

Lindenbaumstraße 8  
78052 VS-Weilersbach

Telefon 07721 70433  
Telefax 07721 963870



Fachgeschäft für Elektroanlagen und Elektrogeräte

# **HIRT**

**SCHLOSSEREI & METALLBAU**

Max-Planck-Str. 29 · 78052 Villingen-Schwenningen  
Telefon 0 77 21/87 87 60 · [www.schlosserei-hirt.de](http://www.schlosserei-hirt.de)